

## Hersteller täuschen Verbraucher mit unzureichender Deklaration. Denn als „aluminiumfrei“ beworbene Deos beinhalten das schädliche Gift oft trotzdem.

Dass Deodorants mit Aluminiumsalzen gesundheitsschädlich sein können, ist bekannt. Immer mehr Verbraucher verzichten deshalb auf die gefährlichen Produkte und lassen sie im Regal stehen.

Durch das Umdenken der Verbraucher haben die Hersteller reagiert. Immer mehr Deos, die mit „frei von Aluminiumchlorid“ oder „aluminiumfrei“ gekennzeichnet sind, kann man in Supermärkten und Drogerien finden. Doch können wir uns wirklich auf die Angaben der Hersteller verlassen? Der Fernsehsender RTL hat mehrere „alufreie“ Deos gekauft und im Labor testen lassen. Das Ergebnis ist erschreckend!

Als „aluminiumfrei“ deklarierte Deodorants enthielten trotzdem Alu. Darunter auch ein Bio-Spray aus der Apotheke. Zwar handelt es sich nicht um das künstlich erzeugte Aluminiumchlorid, dafür aber um ein in der Natur vorkommendes Aluminium. Dies sei laut Experten nicht weniger gefährlich.

Eine klare Verbrauchertäuschung!

Verbraucher sollten ganz genau auf die konkreten Inhaltsstoffe schauen, wenn sie ein Deodorant kaufen. Nur wenn im Kleingedruckten nicht „Potassium Alum“ steht, kann man sicher sein, dass das Deo wirklich keine Aluminiumsalze enthält.

Quelle: frauenzimmer.de